

Professionalisierung für ein **ink**lusives Schulsystem in der dritten Phase der LehrerInnenbildung



Universität Regensburg

VORHABEN

Anliegen

Qualifizierung von Grundschullehrkräften und Sonderpädagog*innen für die gemeinsame Arbeit in inklusiven Settings.

Methode

Entwicklung und Evaluation einer Fortbildung, die auf die Kooperation von Grundschullehrkräften und Sonderpädagog*innen ausgerichtet ist.

TEAM

Prof. Dr. Astrid Rank
Prof. Dr. Meike Munser-Kiefer
Alina Quante
Dr. Claudia Urbanek
Oliver Danner
Sabine Sroka

FORSCHUNGSFRAGEN

Forschungsfragen mit quantitativem Fokus

Testheft

Veränderungen des inklusionsbezogenen Professionswissens, der inklusionsbezogenen Überzeugungen und der inklusionsbezogenen Selbstwirksamkeitserwartungen
(1) Unterschiede zwischen den Lehrämtern

Forschungsfragen mit qualitativem Fokus

Interviews

(3) Überzeugungen, Erwartungen und Vorstellungen zu Beginn
(4) Unterschiede zwischen den Lehrämtern
(5) Veränderungen nach der Professionalisierungsmaßnahme

Forschungsfragen mit qualitativem Fokus

Beobachtungen

(6) Interaktions- und Kooperationsprozesse im Unterricht

INSTRUMENTE TESTHEFT

Professionelle Kompetenz

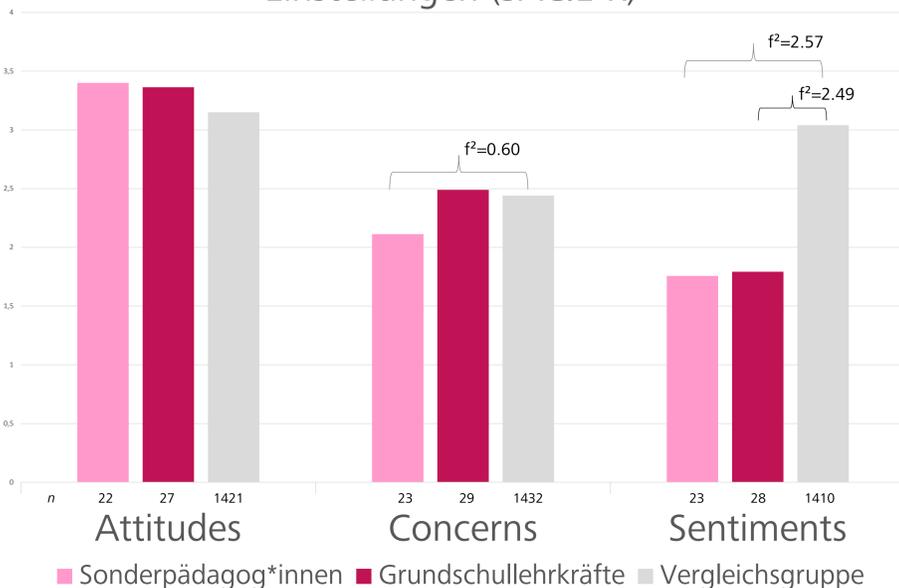
- Belastungserleben (AVEM)
- Persönlichkeitsmerkmale (Big Five)
- Bewertung unsicherer Situationen (UGTS)
- Kompetenzdiagnose (EkoL)
- Klassenführung (LDK)
- Selbstwirksamkeit (TEIP)
- Einstellungen (SACIE)

Kooperation

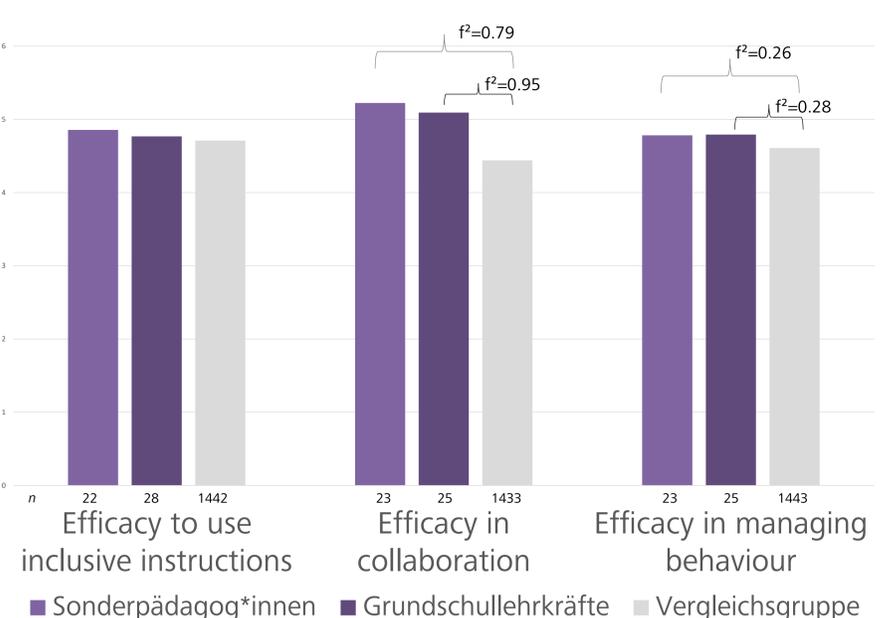
- Fragebogen zur Arbeit im Team (FAT)
- Kooperationsbeziehung (CRS)
- Wahrgenommene Kompetenzbereiche & Zuständigkeiten
- Kooperationsbedingungen
- Formen gemeinsamen Unterrichts

ERSTE ERGEBNISSE

Einstellungen (SACIE-R)



Selbstwirksamkeit (TEIP)



PROMOTIONS-VORHABEN

Die Kooperation von Grundschullehrkräften und Sonderpädagog*innen in inklusiven Settings. Eine analytische Mehrebenen-Betrachtung interprofessioneller unterrichtsbezogener Kooperation (Alina Quante).

